

Rundfunkchor Berlin

PRESSEMITTEILUNG 4. Mai 2017

RundfunkchorLounge im silent green Kulturquartier

Marc Langebeck moderiert Abend zum Thema »Kirche und Gesellschaft«

Seit Beginn der Spielzeit heißt es für die Sängerinnen und Sänger des Rundfunkchores Berlin: runter vom Podium, rein in die Lounge. Dreimal pro Saison geht es bei der RundfunkchorLounge im silent green Kulturquartier um die Personen auf der Bühne, um das Singen und um Aktuelles aus dem Musikgeschehen. Im Reformationsjahr und angesichts des nahenden Kirchentages in Berlin dreht sich beim dritten und letzten Abend der Saison am 10. Mai alles um das Thema Kirche und Gesellschaft.

Im außergewöhnlichen Ambiente des silent green Kulturquartier stellt sich der ausverkaufte Abend großen Fragen: Was bedeutet uns im Luther-Jahr die Reformation, deren 500-jähriges Jubiläum wir feiern? Warum komponiert und führt man eine neue »Deutsche Messe« auf? So der Chor mit dem DSO im Juni, von Komponist Stefan Heucke nach einer Textübertragung von Norbert Lammert. Warum berührt das Ende Mai nach Berlin zurückkehrende »human requiem« das Konzertpublikum so sehr? Und welche Bedeutung haben für Sänger wie Publikum die geistlichen Werke, die einen gewichtigen Teil des Chorrepertoires ausmachen? Der Potsdamer Studentenpfarrer Mathias Kürschner und Philipp Möller von der Giordano-Bruno-Stiftung, bekennender Atheist und Autor des Buches »Gottlos glücklich« (S. Fischer Verlag, Sept. 2017), sind die streitbaren Gäste.

Der Rundfunkchor Berlin unter Gijs Leenaars und seine Solisten präsentieren ein reiches Programm von den geistlichen und auf weltlichen, ja frivolen Melodien basierenden Werken eines Orlando di Lasso und Clemens non Papa bis zu Musik von Brahms, Bruckner, Rachmaninow und Strawinsky. RBB-Moderator Marc Langebeck führt durch den Abend, DJ Jürgen Grözinger sorgt erneut für stimmungsvolle Lounge-Atmosphäre.

silent green Kulturquartier

10. Mai 2017

Mi 19.30 Uhr

Programmbeginn um 20 Uhr

RundfunkchorLounge

Werke von Clemens non Papa und Orlando di Lasso sowie von Brahms, Bruckner, Strawinsky und Rachmaninow

Rundfunkchor Berlin • Gijs Leenaars Dirigent

Solisten des Rundfunkchores Berlin

Lotta Hultmark Sopran • Christina Seifert Alt

Joo-hoon Shin Tenor • Georg Witt Bass

Gijs Leenaars, Benjamin Goodson Klavier

Anna-Maria Käbler, Olivier Lloansi Klavier

Bettina Pieck Orgel

Mathias Kürschner, Philipp Möller Gäste

Jürgen Grözinger DJ Set

Marc Langebeck Moderation

ein Ensemble der



Rundfunkchor Berlin

Programm

Sergei Rachmaninow: »Priidite, poklonimsia«
aus »Ganznächtlige Vigil« op. 37
für Chor a cappella

Igor Strawinsky: »Psalmensinfonie«, 1. Satz
Fassung für Chor und Klavier zu vier Händen

Johannes Brahms: Geistliches Lied op. 30
für Chor und Orgel

Anton Bruckner: »Os justi« WAB 30
Motette für Chor a cappella

Johannes Brahms: »Liebeslieder-Walzer« (Auszüge)
für Soli und Klavier zu vier Händen

Clemens non Papa: »Entre vous filles«
für Chor a cappella

Orlando di Lasso: »Missa super Entre vous filles« (Auswahl)
für Chor a cappella

Sergei Rachmaninow: Walzer
für Klavier

Tickets: Die RundfunkchorLounge ist ausverkauft.

Teile des Abends werden im **360°-Videostream** live auf der Facebook-Seite des Rundfunkchores Berlin übertragen.

Pressekontakt:

Sabine Germann • Presse- und Medienarbeit
Rundfunkchor Berlin, Charlottenstraße 56, 10117 Berlin
E-Mail: presse@rundfunkchor-berlin.de
Tel. (030) 20 29 87 - 562 • Mobil (0178) 7327 823
www.rundfunkchor-berlin.de • www.facebook.com/rundfunkchor

ein Ensemble der

